

## **Am Ende des Regenbogens**

Am Ende des Regenbogens

Hoch am Himmel  
schillernd Farben  
nur ein schönes Glücks Gefühl  
schwer die Last des Alltags tragend  
schleppst dich jeden Tag dahin

Reicht das Geld nicht mehr zum Leben  
Sorgen deine Alltags Last  
Das Kreuz tut weh  
kannst nicht mehr tragen  
das Wort des Alltags Nein du hörst

Ein Regenbogen auf dich wartet  
an seinen End du Glück erfährst  
der Wege weit so schnell vergangen  
wie er kam schon ist er fort

Alleine gehst den Schritt des Lebens  
niemals einmal Freude siehst  
doch schau der Himmel voller Sterne  
Ein Diamant der zu dir sieht

Schnell vergangen ist dein Leben  
du allein der Diamant  
gezeichnet bist vom harten Leben  
doch dein Herz nach Hilfe schreit

Glück zu finden  
ist nicht einfach  
doch auf den Straßen liegt so viel  
Irgendwo ein Mensch der wartet  
hört dein Schreien hört dein Flehn

So geht dahin  
ein langes Leben  
bis der Fährmann dich nun holt  
Alleine nun gehst schweren Schrittes  
dort hin wo das Glück dir hold

Unvergessen deine Taten  
auch wenn du je alleine warst

so weis man dich doch nur zu schätzen  
wenn du nicht mehr bist du warst

(C) Friedel Bolus

© **Friedel Bolus**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)